

schusses mit dem Landesarchiv, das Innere des Gebäudes, die einzelnen Säle und Zimmer des Archivs, etc. Die beigegebene Inhaltsübersicht ist mit großer Genauigkeit zusammengestellt. Die Ausstattung ist sehr vornehm und macht der k. k. Hofbuchdruckerei Winiker & Schickard in Brünn alle Ehre.

Raigern.

Dr. M. K.

XVIII. Jerusalem, die heilige Stadt und Umgebung. Rundschau vom Turme der Dormitio.

(Album in Leporelloform; 8 zusammenhängende Lichtdrucktafeln von je 22 x 30 cm. Kunstverlag Beuron [Hohenzollern]. Preis geb. 4 Mark.)

Als Fest- und Erinnerungsgabe zur Vollendung und Einweihung der deutschen Sionskirche haben die zu Hütern derselben bestellten Benediktiner in kunst- und geschmackvoller Fassung die weite, prächtige und hochinteressante Rundschau von der Höhe ihres Glockenturmes herausgegeben. Diese Veröffentlichung geht aber weit über die Bedeutung einer zufälligen Festgabe hinaus. So groß und berechtigt auch die Freude gewesen sein mag, die sie bei den Festteilnehmern erweckt hat, sie trägt zweifelsohne den Benediktinern den Dank aller Freunde des hl. Landes ein, mögen sie Theologen oder einfache fromme Christen, Pilger der Vergangenheit oder der Zukunft sein. Denn das Panorama bietet in vorzüglicher technischer Wiedergabe, und zwar zum erstenmal in dieser Art, einen Blick über einen ausgedehnten und zwar den wichtigsten und interessantesten Ausschnitt des hl. Landes. Von der hl. Stadt selbst mit ihren ungezählten Kuppeln, Türmen und Minarets, mit ihren Kirchen, Moscheen und Synagogen, mit ihren altersgrauen mächtigen Umfassungsmauern und bewehrten Toren, mit ihren uralten Heiligtümern und zahlreichen Anstalten öffentlicher Wohltätigkeit, Unterrichts- und Wissenschaftspflege, mit ihren eng und bunt zusammengewürfelten Häusermassen und lang gestreckten Vorstädten, schweift der Blick stundenweit in die Runde, hinweg über den Tempelplatz und das tiefe Kedrontal zu den Heiligtümern des Ölberges, hinweg über das Tal Josaphat in die Wüste Juda bis zum toten Meere und den Gebirgen von Moab, hinweg über das wildzerrissene Hinomtal zu den Bergen von Bethlehem und Hebron und weiter westlich in die Gebirge von Juda mit dem höchsten Punkt, dem Nebi Samwil, dem Freudenberg der Kreuzritter. Überall findet das Auge einen zuverlässigen und unermüdlichen Führer, indem durch eingedruckte Ziffern und ihre entsprechenden Angaben am untern und oberen Rande des Panoramas alle Einzelheiten des Bildes bestimmt sind.

Der Bestimmung als Festgabe zu dienen entsprechend, ist ein Ergänzungsbild beigegeben, das kurzgefaßt die ganz hervorragende geistige Bedeutung des Sionsberges und insbesondere des neuen, deutschen Heiligtums „Mariä Heimgang“ wiedergibt. Der Leinwandeinband, auf der Vorderseite mit reicher Goldpressung und mit einer in Farben ausgeführten Ansicht der Sionskirche samt Kloster, präsentiert sich als ein eigentliches kunstreiches Festgewand. Dieses schöne Jerusalempanorama ist sehr geeignet das Interesse und die begeisterte Liebe für das hl. Land in weiten Kreisen zu wecken und zu vermehren.

Raigern.

Dr. M. K.

XIX. SS. Patriarchae Benedicti familiae confoederatae anno domini MCMX.

(Romae, Typis Polyglottis Vaticanis, 1910. 8^o, 767 S. Pr. 7 Lire.)

Der vorliegende vom Primatalsekretär Hilarius Walter zusammengestellte neue Schematismus, der fünfte der Reihenfolge nach, wird nicht